

Wohnen im Alter

BGP

Alterszentrum Neue Lanzeln, Stäfa 2010



BGP

Bob Gysin + Partner AG
Architekten ETH SIA BSA

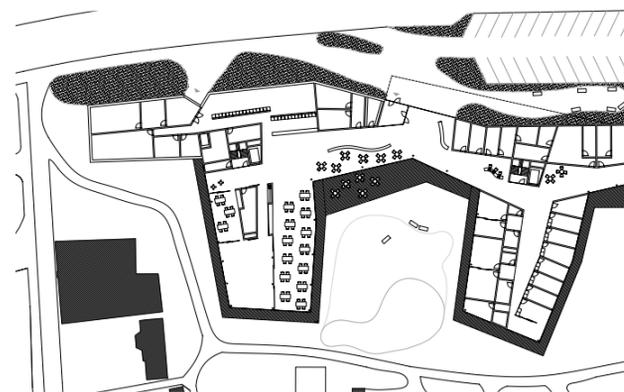
Leben um die grüne Mitte

Der Neubau des Alterszentrums Neue Lanzeln sucht eine Identität für den Ort zwischen Bahngelände und Hauptstrasse. Das Gebäude nimmt die unregelmässigen Fluchten der Umgebungsbauten auf und klärt die fehlende Massstäblichkeit des Ortes.



Die Eingangsebene übernimmt die Funktion eines Quartierzentrums und fördert den Kontakt von Jung und Alt. Die Erschliessung ist als fließender Innenraum gestaltet, der im Spiel von Enge und Weite eine wohnliche Identität erzeugt. Die Bewohner werden durch die räumliche Offenheit in die alltäglichen Abläufe des Alterszentrums integriert. Sitzcken und Ausblicke laden zum gemeinsamen Verweilen ein und wirken dem institutionellen Ernst des Heimaltages entgegen.

Die Bauten sind in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht sehr nachhaltig konzipiert und entsprechen dem Minergie-Standard.



Alterszentrum Neue Lanzeln, Stäfa 2004 - 2008/2010

Studienauftrag mit Präqualifikation, 1. Preis 2004

Bausumme CHF 33.5 Mio.

Bauherrschaft: Gemeinde Stäfa

Generalplaner: Bob Gysin + Partner BGP Architekten ETH SIA BSA

Bauingenieur: Aschwanden + Partner, Rüti

Bauphysik + Akustik: BAKUS, Zürich

Energie und Haustechnik: 3-Plan AG, Winterthur

Landschaftsplaner: Planetage gmbh, Zürich

Lichtplanung: Reflexion AG, Zürich

Fassadenplaner: Stäger + Nägeli AG, Zürich

